



Name / Gemeinschaft / Gesellschaft

Vorname

Steuernummer

lfd. Nr. der Anlage

Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz, eine Anlage 13a oder eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.

Anlage L

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Feststellungserklärung

Bitte Anlage Corona-Hilfen beachten.

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Art der Gewinnermittlung

50

Bitte 1, 2, 3, 4 oder 6 eintragen.

70

- 1 = § 4 Abs. 1 EStG
- 2 = freiwillige befristete Buchführung nach § 13a Abs. 2 EStG
- 3 = § 4 Abs. 3 EStG
- 4 = freiwillige befristete Einnahmenüberschussrechnung nach § 13a Abs. 2 EStG
- 6 = § 13a Abs. 3 bis 7 EStG

Gewinn

(ohne die Beträge in den Zeilen 44, 49 und 55; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

Gewinn als Einzelunternehmer / der Gemeinschaft / der Gesellschaft

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E -

im Wirtschaftsjahr vom (Tag, Monat) - bis (Tag, Monat)

T T M M T T M M

Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A / Gesellschaft / Gemeinschaft

Ehefrau / Person B

Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG

Gewinn 2023 / 2024 (2024)

EUR

, -

auf das Kalenderjahr 2024 entfallen:

10

EUR

11

EUR

Gewinn 2024 / 2025

EUR

, -

auf das Kalenderjahr 2024 entfallen:

12

13

Gewinn nach § 13a EStG

Gewinn 2023 / 2024 (2024)

EUR

, -

auf das Kalenderjahr 2024 entfallen:

73

74

Gewinn 2024 / 2025

EUR

, -

auf das Kalenderjahr 2024 entfallen:

75

76

Gewinn laut gesonderter Feststellung

Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG

genaue Bezeichnung des Betriebs

Finanzamt

Steuernummer

EUR

32

Gewinn nach § 13a EStG

genaue Bezeichnung des Betriebs

Finanzamt

Steuernummer

EUR

34



Ehefrau / Person B

Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG

genaue Bezeichnung des Betriebs

17 _____

Finanzamt

18 _____

Steuernummer

19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

33 _____ EUR _____ ,

Gewinn nach § 13a EStG

genaue Bezeichnung des Betriebs

20 _____

Finanzamt

21 _____

Steuernummer

22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

35 _____ EUR _____ ,

Gewinn als Mitunternehmer

Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

23 _____

Finanzamt

24 _____

Steuernummer

25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

38 _____ EUR _____ ,

Gewinn nach § 13a EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

26 _____

Finanzamt

27 _____

Steuernummer

28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

36 _____ EUR _____ ,

Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells

29 _____

_____ EUR _____ ,

Ehefrau / Person B

Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

30 _____

Finanzamt

31 _____

Steuernummer

32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

39 _____ EUR _____ ,

Gewinn nach § 13a EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

33 _____

Finanzamt

34 _____

Steuernummer

35 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

37 _____ EUR _____ ,

Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG

genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells

36 _____

_____ EUR _____ ,



In den Gewinnen des Kalenderjahres 2024 (Zeile 7 bis 28 und 30 bis 35) nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das **Teileinkünfteverfahren** gilt

	Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
	EUR	EUR
37	14	15
38		

In den Zeilen 7 bis 28 und 30 bis 35 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG

Ich beantrage für den in den Zeilen 7, 8, 13, 19, 25, 32 und 49 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2022 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.

Anzahl der einzureichenden **Anlagen 34a**

Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt.

	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> 1 = Ja	<input type="checkbox"/> 1 = Ja

Sonstiges

51

In den Zeilen 7 bis 36 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG

	Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
	EUR	EUR
41	26	27

Kürzungsbetrag nach § 11 AStG

50

Kürzungsbetrag nach § 11 AStG (laut gesonderter Aufstellung)

	Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
	EUR	EUR
42	44	45

Antrag nach § 13a Abs. 2 EStG

für die Wirtschaftsjahre 2024 / 2025 bis 2027 / 2028

Stellen Sie den Antrag und ermitteln Sie den Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich, sind Sie auch für die Wirtschaftsjahre 2025 / 2026 bis 2027 / 2028 verpflichtet, den Gewinn in gleicher Weise zu ermitteln. Entsprechendes gilt bei einem Antrag auf Besteuerung des Gewinns, der durch Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelt wird, es sei denn, dass Sie vorher buchführungspflichtig werden.

Ich beantrage / Wir beantragen, den durch Betriebsvermögensvergleich ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.
 Aufzeichnung und Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.

Veräußerungsgewinn

51

bei Veräußerung / Aufgabe eines **ganzen Betriebs**, eines **Teilbetriebs** oder eines **ganzen Mitunternehmeranteils** (§§ 14, 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird

– Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. –

Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG

	Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
	EUR	EUR
44	18	19

In Zeile 44 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 44 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen

Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 44 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen

Veräußerungsgewinn laut Zeile 44, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

45	68	69
46	57	58
47	62	63
48	70	71

Veräußerungsgewinn(e), für den / die der Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist

Veräußerungsgewinn(e)

In Zeile 49 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 49 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet.

49	60	61
50	36	37
51	22	23

1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en)
 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen

	Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A		Ehefrau / Person B	
52	Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 49 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet		72 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	73 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
53	In Zeile 49 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.		38 <input type="text"/> EUR	39 <input type="text"/> EUR
54	In Zeile 53 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt		40 <input type="text"/>	41 <input type="text"/>
Veräußerungsverlust(e) nach den §§ 14, 16 EStG				
55	Veräußerungsverlust(e)		42 <input type="text"/>	43 <input type="text"/>
56	In Zeile 55 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt		44 <input type="text"/>	45 <input type="text"/>

Zu den Zeilen 44 bis 54:
 Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung). 1 = Ja

Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr. 1 = Ja

Die Angaben in den Zeilen 59 bis 114 sind für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in einer eigenen Anlage L zu machen.
Die Angaben in den Zeilen 59 bis 77 sind nicht erforderlich, wenn sie sich aus der Gewinnermittlung ergeben.

Flächen zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Eigentümer / Nutzender

	Verausgabe / Vereinnahmte Pachtzinsen EUR	Landwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²)	Forstwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²)	Übrige Nutzungen (in ha / a / m²)
60	Eigentumsflächen des Betriebsvermögens (ohne Flächen laut Zeile 61)	H A A R Q M	H A A R Q M	H A A R Q M
61	Hof- und Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude)	+ H A A R Q M	+ H A A R Q M	+ H A A R Q M
62	In den Zeilen 60 und 61 nicht berücksichtigte zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen	+ <input type="text"/> EUR	+ H A A R Q M	+ H A A R Q M
63	Summe der Zeilen 60 bis 62	= H A A R Q M	= H A A R Q M	= H A A R Q M
64	In den Zeilen 60 bis 62 berücksichtigte verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen	- <input type="text"/> EUR	- H A A R Q M	- H A A R Q M
65	Selbstbewirtschaftete Flächen insgesamt (Zeile 63 abzüglich Zeile 64)	= H A A R Q M	= H A A R Q M	= H A A R Q M

66	Von der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 65) entfallen auf	Obstbau mit landwirtschaftlicher Unternutzung (in ha / a / m²)	Almen und Hutungen (in ha / a / m²)
		H A A R Q M	H A A R Q M

Flächenveränderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres

67	Zugänge (Kauf, Zupachtung, unentgeltliche Überlassung)	Landwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²)	Forstwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²)	Übrige Nutzungen (in ha / a / m²)
		H A A R Q M	H A A R Q M	H A A R Q M
68	Abgänge (Verkauf, Verpachtung, unentgeltliche Überlassung)	H A A R Q M	H A A R Q M	H A A R Q M



Betriebsverpachtung

69 Der Betrieb ist verpachtet seit dem

Veräußerung / Entnahme von Grundstücken und immateriellen Wirtschaftsgütern

70 Bei Veräußerung von Grundstücken: Gewinnübertragung nach §§ 6b, 6c EStG wird beantragt.

Veräußerung (Umfang des mitveräußerten Eigenjagdrechts / Aufwuchses auf und Anlagen in und auf dem Grund und Boden gesondert erläutern)

	Katastermäßige Bezeichnung	Größe (in ha / a / m ²)	Tag der Veräußerung	Erlös EUR	Entstandene Kosten EUR	Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR
71	<input type="text"/>	<input type="text"/> H <input type="text"/> A <input type="text"/> A <input type="text"/> R <input type="text"/> Q <input type="text"/> M	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -
72	<input type="text"/>	<input type="text"/> H <input type="text"/> A <input type="text"/> A <input type="text"/> R <input type="text"/> Q <input type="text"/> M	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -

Entnahme (z. B. durch Schenkung, Nutzungsänderung, Bau einer eigengenutzten oder unentgeltlich überlassenen Wohnung)

	Katastermäßige Bezeichnung	Größe (in ha / a / m ²)	Tag der Entnahme	Entnahmewert EUR	Entstandene Kosten EUR	Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR
73	<input type="text"/>	<input type="text"/> H <input type="text"/> A <input type="text"/> A <input type="text"/> R <input type="text"/> Q <input type="text"/> M	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -
74	<input type="text"/>	<input type="text"/> H <input type="text"/> A <input type="text"/> A <input type="text"/> R <input type="text"/> Q <input type="text"/> M	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -

Veräußerung / Entnahme von immateriellen Wirtschaftsgütern

	Bezeichnung des immateriellen Wirtschaftsguts	Menge mit Einheit	Tag der Veräußerung / Entnahme	Erlös / Entnahmewert EUR	Entstandene Kosten EUR	Anschaffungskosten EUR
75	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -
76	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -
77	Veräußerung / Entnahme von Zahlungsansprüchen nach der GAP-Form	Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -	<input type="text"/> , -

Tierhaltung

einschließlich Pensionstierhaltung und Lohnaufzucht (Bitte stets ausfüllen.)

Jahresdurchschnittsbestand im Wirtschaftsjahr 2024 / 2025 (2024)

Rindvieh

	Anzahl	VE gesamt
78 Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr einschließlich Mastkälber (0,3 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
79 Jungvieh 1-2 Jahre (0,7 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
80 Zuchtbullen und Zugochsen (1,2 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
81 Masttiere (Mastrinder) – Mastdauer weniger als 1 Jahr – (1 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
82 Färsen älter als 2 Jahre (1 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
83 Kühe (1 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
Ziegen		
84 Ziegen (0,08 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
Pferde		
85 unter 3 Jahre und Kleinpferde (0,7 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
86 3 Jahre alt und älter (1,1 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
Schafe		
87 unter 1 Jahr einschließlich Mastlämmer (0,05 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
88 1 Jahr alt und älter (0,1 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +
Schweine		
89 Zuchtschweine (0,33 VE)	<input type="text"/>	<input type="text"/> +



Kaninchen			
90	Zucht- und Angorakaninchen (0,025 VE)		+
Geflügel			
91	Legehennen (0,02 VE)		+
92	Legehennen aus zugekauften Junghennen (0,0183 VE)		+
93	Zuchtenten, Zuchtputen und Zuchtgänse (0,04 VE)		+
Sonstige (z. B. Damtiere, Alpakas, Lamas, Strauße)			
94	Tierart: <input type="text"/>		+
Jahreserzeugung (verkauft oder verbraucht) im Wirtschaftsjahr 2024 / 2025 (2024)			
Rindvieh			
		Anzahl	VE gesamt
95	Masttiere – Mastdauer über 1 Jahr – (1 VE)		+
Schweine			
96	Leichte Ferkel bis etwa 12 kg (0,01 VE)		+
97	Ferkel bis etwa 20 kg (0,02 VE)		+
98	Schwere Ferkel und leichte Läufer bis etwa 30 kg (0,04 VE)		+
99	Läufer bis etwa 45 kg (0,06 VE)		+
100	Schwere Läufer bis etwa 60 kg (0,08 VE)		+
101	Mastschweine (0,16 VE)		+
102	Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg (0,12 VE)		+
Die eingetragenen Tiere wurden zugekauft als:			
103	Tierart: <input type="text"/>		-
Kaninchen			
104	Mastkaninchen (0,0025 VE)		+
Geflügel			
105	Jungmasthühner – mehr als 6 Durchgänge je Jahr – (0,0013 VE)		+
106	Jungmasthühner – bis zu 6 Durchgänge je Jahr –, Jungputen und -hennen (0,0017 VE)		+
107	Mastputen aus zugekauften Jungputen (0,005 VE)		+
108	Mastgänse, Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen (0,0067 VE)		+
Mastenten			
109	VE pro Stück <input type="text"/>		+
110	Summe der VE (Ergebnis der Zeilen 78 bis 109)		=
Nur bei Pensionstierhaltung (z. B. Pferde, Rinder):			
111	Tierart <input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>	
112	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Folgende in Zeile 110 enthaltene Vieheinheiten wurden im Wirtschaftsjahr 2024 / 2025 (2024) auf Tierhaltungsgemeinschaften nach § 51a BewG übertragen:			
113	1 Tierhaltungsgemeinschaft, Steuernummer der Gesellschaft, Aktenzeichen laut Grundsteuerermessbescheid – bisher Einheitwert-Aktenzeichen – <input type="text"/>	Vieheinheiten <input type="text"/>	
114	2 <input type="text"/>	<input type="text"/>	